

Call for Participation

Strategien zur Überwindung von Polarisierung

**Gestaltet mit uns gemeinsam den 12. Kulturpolitischen
Bundeskongress!**



Post- Polarisierung?

**13.–
14.6.
24** 12. Kulturpolitischer
Bundeskongress, Berlin
Aquino Tagungszentrum

Kultur-
politische
Narrative
gestalten

Veranstalter

 KULTURPOLITISCHE
GESELLSCHAFT E.V.

 bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung

In Kooperation mit

 Deutscher
Städtetag

Gefördert durch

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

www.kupobuko.de

Welchen Beitrag können Kulturpolitik, Kulturschaffende, Kultureinrichtungen und kulturelle / politische Bildung zur Überwindung von Polarisierung leisten?

Ihr habt Ideen, wie wir während des 12. Kulturpolitischen Bundeskongresses gemeinsam mit den Teilnehmer*innen zu diesen Fragen arbeiten können?

Dann lasst uns gemeinsam den 12. Kulturpolitischen Bundeskongress gestalten!

Aus Euren eingereichten Workshop-Ideen werden drei beim Kongress umgesetzt – von Euch und mit Euch.

Macht mit bis zum 5.3.2024!

Alle weiteren Infos findet Ihr auf www.kupobuko.de und hier:

Der Kongress

Der 12. Kulturpolitische Bundeskongress wird am 13./14.6.2024 in Berlin stattfinden. Er wird von der Kulturpolitischen Gesellschaft und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag veranstaltet und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Der 12. Kulturpolitische Bundeskongress »Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten« möchte Räume öffnen für die Auseinandersetzung über den Beitrag von Kultur, Kulturpolitik sowie kultureller und politischer Bildung zum Umgang mit Polarisierung und über aktuelle sowie neu zu gestaltende Narrative und Zukunftsentwürfe.

Ziel ist es, Diskurs- und Lernräume zu schaffen zu handlungsorientierten Strategien, Praktiken des Miteinanders und ihrer Umsetzung – mit Akteuren aus wissenschaftlicher und künstlerischer Forschung, Kunst und Kultur, Kulturpolitik, Kulturverwaltung und kultureller sowie politischer Bildung. Podiumsdiskussionen und beteiligungsorientierte Formate bieten Impulse, Dialoggelegenheit und Vernetzungsplattformen.

Gefragt wird: Welchen Beitrag leisten Kulturpolitik, kulturelle und politische Bildung zum Umgang mit und zur Überwindung von Polarisierung? Wo sind blinde Flecken? Welche (neuen) gesellschaftlichen Leitbilder braucht es für eine Neuorientierung des Zusammenlebens? Welche Rollen spielen Kultur(-Institutionen) und Kulturpolitik in aktuellen Aushandlungsprozessen? Und welche in der praktischen Umsetzung?

Zugleich wollen wir Narrative und Praktiken des Miteinanders in interaktiven Formaten gemeinsam mit den Teilnehmenden kollaborativ (weiter)entwickeln.

Eure Ideen für den Kongress

Ihr möchtet gemeinsam mit den Teilnehmer*innen an der Frage arbeiten, welchen Beitrag Kulturpolitik, Kulturschaffende, Kultureinrichtungen und kulturelle / politische Bildung zur Überwindung von Polarisierung leisten können?

Ihr habt praxisorientierte Ideen für kleine oder große Gruppen (5-50 Teilnehmer*innen) in einem Zeitfenster von 1,5 Stunden?

Wir sind neugierig auf Eure Ansätze, die zum »Voneinander Lernen« beitragen (z.B. durch sowohl Good als auch Bad Practices) und Anregungen für die eigene Arbeit geben.

Bitte schickt uns Euer 1- bis 2-seitiges Konzept mit Informationen zu

- Eurem Ansatz / Format / den Methoden,
- Euren Bedarfen für die Umsetzung (z.B. Raumgröße oder Ausstattung) sowie
- Angaben zu Euch und eventuell weiteren Beteiligten Eures Workshops.

Wir freuen uns auf die Zusendung des Konzeptpapiers per Mail als PDF-Dokument an callenberg@kupoge.de bis zum 5.3.2024.

Unser Angebot

Für die Umsetzung eines Workshops stellen wir Euch 500 Euro zur Verfügung. Außerdem übernehmen wir für max. vier Beteiligte eines Workshops die Reise- und Übernachtungskosten. Die Teilnahme am Kongress ist für die Beteiligten selbstverständlich kostenfrei.

Aus allen eingereichten Ideen werden wir drei auswählen, die beim 12. Kulturpolitischen Bundeskongress umgesetzt werden – am 13.6.24 nachmittags bzw. am 14.6.24 vormittags. Die Auswahl wird bis zum 19.3.2024 durch eine Jury der Kooperationspartner*innen getroffen.

Bei organisatorischen und inhaltlichen Fragen wendet Euch gern an Antonia Callenberg (callenberg@kupoge.de).

Lasst uns gemeinsam den 12. Kulturpolitischen Bundeskongress gestalten. Wir freuen uns auf Eure Ideen!